

Es informiert Sie	Christine Weinelt
Telefon	563 4841
Fax	
E-Mail	christine.weinelt@stadt.wuppertal.de
Datum	23.04.24

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung (SI/0855/24) am 22.02.2024

Anwesend sind:

Frau Dr. Uta Atzpodien, Frau Sina Dotzert, Herr Björn Krüger,

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

2 **Aktueller Kosten- und Finanzierungsplan für das Kommunale Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung**

Als die Aufgabe für ein Kommunales Gesamtkonzept an die Stadtverwaltung über den Kulturausschuss beschlossen wurde, musste überlegt werden, wo diese Aufgabe angesiedelt werden konnte. Im Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule und Integration konnte diese zusätzliche Aufgabe nicht angesiedelt werden. Das Kulturbüro übernahm am Ende die Federführung. Dazu musste das Kulturbüro über Werkverträge bei der Abwicklung der Landesprogramme Kulturrucksack und Kultur und Schule entlastet werden. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel werden von der Verwaltung und den Wuppertaler Kultureinrichtungen mitgetragen. Das Preisgeld wird für die weitere Arbeit am Konzept verwendet. Ausgaben für das Redaktionsteam und für themenbezogene Arbeitsgruppen sind vorgesehen. Die Steuergruppe hat Mitspracherecht über die Ausgaben. Für die digitale Anbindung der Kultureinrichtungen und eine Webseite steht ein gesonderter Finanzposten bereit, der aber kaum eine Neuentwicklung einer mehrbenutzerfähigen Datenbankanwendung im Internet erlaubt. Zu realisieren ist möglicherweise eine Weiterentwicklung von geeigneten schon bestehenden Datenbankanwendungen. Auch Ausgaben für Wartung und Datenerfassung und -pflege sind einzuplanen.

3 **Anforderungen an die/ Inhalte der Koordinierungsstelle**

Bei der Sammlung von Aufgaben und Inhalten einer Koordinierungsstelle für Kulturelle Bildung wurde schnell klar, dass eine Stelle alleine nicht alle Aufgaben und Inhalte, die gewünscht werden, erfüllen kann. Es sollte also auch über eine strukturierte Aufgabenverteilung in Kooperation mit bereits beteiligten Akteur:innen nachgedacht werden. Die Aufgaben und Inhalte, die bisher noch nicht in der Stadt wahrgenommen werden, können in fester Kooperation mit der Freien Szene wahrgenommen werden, oder von einer fest im Kulturbüro verankerten Stelle übernommen werden. Eine Stellenausschreibung sollte über den Kulturausschuss beschlossen und im Rahmen des KGKB festgeschrieben werden. Um für Wuppertal eine gute Lösung zu finden, wurde eine Arbeitsgruppe mit Björn, Uta, Anna Lisa, Sina und Christine gebildet, die bereits ihre Arbeit aufgenommen hat.

4 Vorbereitung der nächsten Steuergruppe mit dem Thema „Junge Perspektiven“

Das nächste Steuergruppentreffen zum Thema „Junge Perspektiven“ soll nach den Osterferien stattfinden. Anna Lisa wird die Moderation übernehmen. Eingeladen werden möglichst viele junge Menschen und auch der Jugendrat Wuppertal. Besprochen werden soll, wie Jugendliche am besten zu erreichen sind, wo sie Ihre Angebote der Kulturellen Bildung finden und welche Social-Media Kanäle sie benutzen. Auch mögliche Datenbankanwendungen werden vorgestellt, und die Wünsche der Jugendlichen an eine webbasierte Datenbanklösung sollen besprochen werden. Möglichkeiten der Partizipation und Mitgestaltung werden gesucht und unterstützt.

5 Vorbereitung zur Bildung des Redaktionsteams

Ein Redaktionsteam zur Erstellung eines KGKB für Wuppertal ab 2024 wurde mit Björn, Uta, Sina und Christine gebildet und hat bereits mit der Arbeit begonnen.

„Name“
Vorsitzende/r

Schriftführer/in